

- B. Tauchniss in Leipzig.
11179. Collection of british authors. Vol. 1451. a. 1452. gr. 16. à * 1 & 60 s
Inhalt: Lost for love by M. E. Braddon. 2 Vols.
Theile in Leipzig.
11180. Kneiß, A., die Komik d. Schullebens. 1. Bdhn. 2. Aufl. 16. * 1/3 r
Verlags-Expedition der Bohemia in Prag.
11181. Amts- u. Comptoir-Kalender, allgemeiner, f. d. J. 1875. Imp.: Fol. ** 12 N \mathcal{R}
11182. Brieftaschen-Kalender f. d. J. 1875. 16. ** 3 N \mathcal{R}
11183. Haase'scher Haus- u. Wirthschaftskalender f. d. J. 1875. 4. * 8 N \mathcal{R}
11184. — Minuzen-Kalender f. 1875. 8. ** 1/6 r
11185. Haasovský minuční kalendář. 1875. 8. ** 1/6 r
11186. Kalendář, nový Pražský, na rok 1875. 4. Cart. ** 1/3 r
11187. Kalender, neuer Prager, f. Stadt u. Land f. 1875. 4. Cart. ** 1/3 r
- Verlags-Expedition der Bohemia in Prag ferner:
11188. Volkskalender, deutscher, f. 1875. Red. v. J. Lippert. Vergr.-8. Cart. ** 1/3 r
11189. Wand-Kalender f. d. J. 1875. gr. Fol. ** 3 N \mathcal{R}
11190. — Kleiner, f. 1875. qu. 4. * 4 N \mathcal{R}
11191. — in Farbendr. f. 1875. qu. gr. Fol. Aufgezogen ** 12 N \mathcal{R}
- S. C. W. Vogel in Leipzig.
11192. Handbuch der speciellen Pathologie u. Therapie hrsg. von H. v. Ziemssen. 7. Bd. 1. Hälfte u. 10. Bd. gr. 8. * 5 1/3 r
Inhalt: VII. I. Krankheiten d. chylopoëtischen Apparates I. v. A. Vogel, E. Wagner, H. Wendt. * 2 r. — X. Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane v. C. Schroeder. * 3 1/2 r
Wildt's Buchh. in Stuttgart.
11193. Östertag, F., deutsche Schulgrammatik. gr. 8. * 2 & 60 s
11194. — Wortformenlehre der deutschen Sprache f. die Hand d. Schülers. gr. 8. * 50 s

Anzeigeblaatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzelle oder deren Raum mit 7 Pf. alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[39473.] Nach am 11. Juni d. J. erfolgtem Ableben des Buchhändlers Franz Dörzen von hier ist zur Anmeldung von Erbansprüchen und Nachlaßforderungen ein Termin angezeigt auf den 13. November d. J., Mittags 12 Uhr, zu welchem alle Diejenigen, welche aus Erbrecht oder Forderung Ansprüche an den Nachlaß zu haben vermeinen, hierdurch unter dem ein für alle Male angedrohten Nachtheile des Verzichts und der Abweisung von der Erbmasse zur genauen Anmeldung und sofortigen Bescheinigung ihrer Ansprüche vorgeladen werden.

Schwerin, den 1. October 1874.

Das Magistrats-Gericht.

Westphal.
W. Böhl.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[39474.] Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Verlagsgeschäft von Düsseldorf nach Wiesbaden, Oranien- u. Adelheidstr., und bitte ich, directe Zusendungen nach hier zu richten. Die Auslieferung meines Verlages geschieht nach wie vor in Leipzig bei Herrn H. Fries.

Hochachtungsvoll
Wiesbaden, den 10. October 1874.

Ad. Geselewitz.

Verkaufsanträge.

[39475.] Ein kleiner Verlag, Landwirthschaft und protest. Theologie, welcher im Buchhandel noch nicht verbreitet wurde, ist zu äußerst billigem Preise zu verkaufen.

Gefällige Anträge unter Chiffre E. R. befördert die Exped. d. Bl.

[39476.] Es ist in einer Kurstadt ersten Ranges wegen Kränklichkeit des Besitzers ein elegant eingerichtetes Musikalien- u. Kunst-Geschäft, mit dem sich, da wenig Concurrenz, ein einträglicher Buchhandel in Verbindung bringen lässt, billig zu verkaufen.

Antrag durch die Exped. d. Bl. sub M. E. erbeten.

[39477.] Musikalienhandlungs-Berlauf! — Infolge Ablebens des Besitzers ist die Hof-musikalienhandlung des Herrn Louis Bauer in Dresden preiswürdig zu verkaufen.

Adressen durch Herrn Friedrich Hofmeister in Leipzig.

[39478.] Ein Berliner Verlagsgeschäft, bestehend aus Schulbüchern, pädagogischen, populär-historischen und wissenschaftlichen Werken, soll sofort verkauft werden. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen sub A-Z. an Herrn Franz Wagner in Leipzig richten.

Theilhabergejüche.

[39479.] Ein gewandter Buchhändler findet Gelegenheit, sich mit seiner Arbeitskraft und einer Baareinslage von 8—10,000 Thlrn. sofort an einem sehr rentablen Verlagsgeschäfte mit eigener Druckerei, unter vollständiger Sicherstellung des Einsagekapitals, als Associé zu beteiligen. Anmeldungen nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre A. L. # 29. entgegen.

[39480.] In einer der größten und lebhaftesten Städte der Schweiz wird behufs Vereinigung zweier in blühendem Verkehr stehenden Buchhandlungen ein junger, strebsamer Mann als Theilhaber gesucht, welchem durch Einlage von 5—6 Mille für Anlauf des einen, bestrengmirtten und lange bestehenden Sortimentsgeschäftes Gelegenheit geboten würde, eine sichere und angenehme Existenz zu gründen. Gef. directe Offerten unter Chiffre P. O. Nr. 123. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[39481.] Im Verlage von George Westermann in Braunschweig erschien soeben:

Westermann's Holzschnitt-Illustrations-Katalog.

Vierter Nachtrag, enthaltend
Nr. 3425—4115.

1 r 15 N \mathcal{R} ord., 1 r 4 N \mathcal{R} no.

Braunschweig, im October 1874.

George Westermann.

Zur Winter- und Festzeit

[39482.] wollen Sie Ihr Lager mit folgenden in letzter Zeit erschienenen Prachtwerken ergänzen:

Böhmk, Hanna, dunkle Bilder. 24 Silhouetten zu namhaften Dichtungen. 4. Reich gebunden 6 r 10 N \mathcal{R} ord.

Kaulbach, Wilh. von, Wandgemälde im Treppenhause des Neuen Museum zu Berlin. Album-Format. Reich gebunden 10 r ord.

Menzel, Adolph, Aus König Friedrich's Zeit. Kriegs- und Friedenshelden. Imp. Fol. In Mappe 15 r; reich gebunden 20 r.

Stolberg, Gabriele Gräfin St. Genois deutsches Lied in Ton und Bild. Royal Folio. Reich gebunden 18 r.

(Von diesem hervorragenden Werk sind nur noch wenig Exemplare vorhanden.)

Wagner, Alexander, Zeichnungen zu Goethe's Götz von Berlichingen. Erste Lieferung. Gr. Imperial-Format. In Umschlag 18 r 22 1/2 N \mathcal{R} .

Berlin, Herbst 1874.

Alexander Duncker.

[39483.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Commentar

Pharmacopoeia Germanica

Herausgegeben

von

Dr. Hermann Hager.

Mit zahlreichen in den Text gedruckten Holzschnitten.

Zwei Bände (106 Bogen Lex.-8.). Preis geheftet 32 r — eleg. gebunden 35 r.

Ein referirender Prospect steht gratis in grösserer Anzahl zu Diensten.

Berlin, October 1874.

Julius Springer.